Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Freitag, 23.10.2026 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Im Tagesverlauf von Westen Regen, in Schwaben später windig. Am Samstag weitgehend trocken.

Wetter- und Warnlage:
Ein Sturmtief zieht vom Ärmelkanal zur Deutschen Bucht, dessen Ausläufer von Westen auch auf den Süden Deutschlands übergreifen. Es führt zunächst noch milde, zum Samstag vorübergehend etwas kältere Meeresluft heran. Bereits in der Nacht zum Sonntag erfasst das Frontensystem eines weiteren kräftigen Sturmtiefs das Vorhersagegebiet von Westen her.

WIND/STURM:
Im Laufe des Nachmittags zuerst in Schwaben, in der Nacht zum Samstag zudem in Oberbayern und am Samstag tagsüber schließlich auch in Niederbayern gebietsweise Böen bis 60 km/h aus Süd bis Südwest. Auf den Alpengipfeln, ab der Nacht zum Sonntag auch in den Kammlagen des Bayerischen Waldes zeitweise stürmische Böen um 70 km/h. In der Nacht zum Sonntag dort zunehmend Sturm- oder schwere Sturmböen um 90 km/h aus Südwest, in den Niederungen dagegen vorübergehend abflauender Wind.

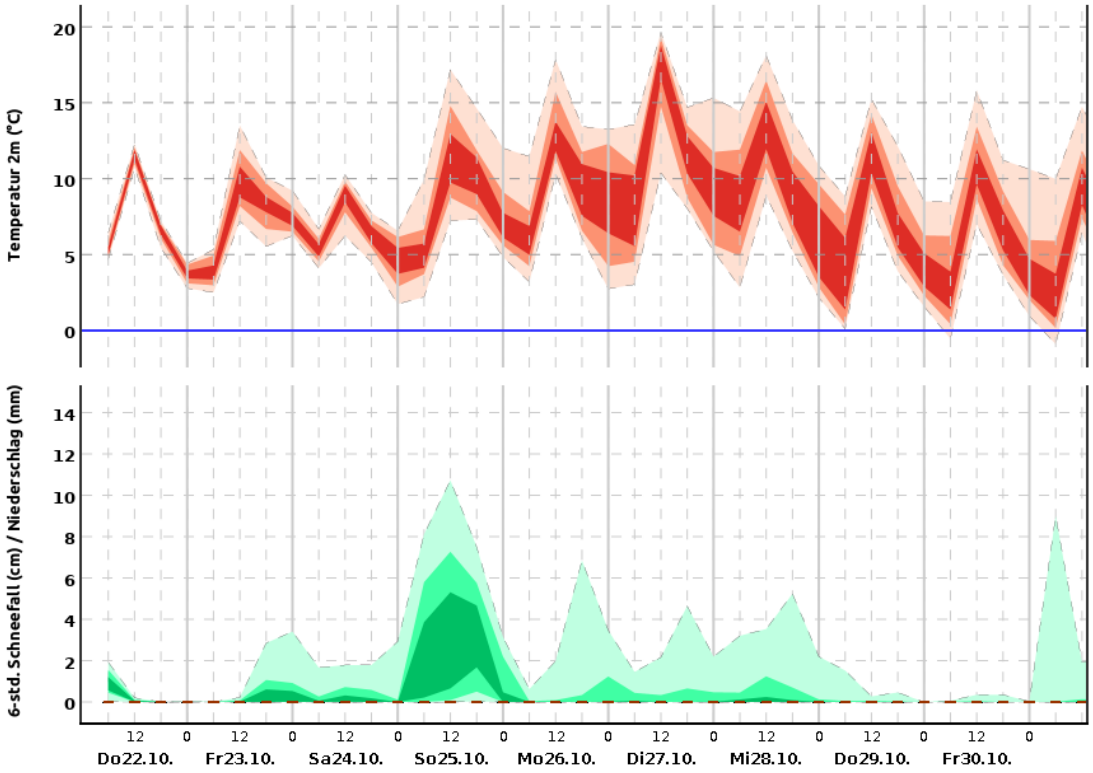
SCHNEE:
In der Nacht zum Samstag in den Alpen oberhalb etwa 1100 bis 1300 m 1 bis 5, in den Hochlagen der Berchtesgadener Alpen um 10 cm Neuschnee.

DAUERREGEN:
Ab der zweiten Nachthälfte zum Sonntag bis Sonntagabend im Allgäu und am Bodensee 25 bis 30, lokal um 40 l/qm innerhalb 12 bis 18 Stunden wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 24.10.2026 in Südbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

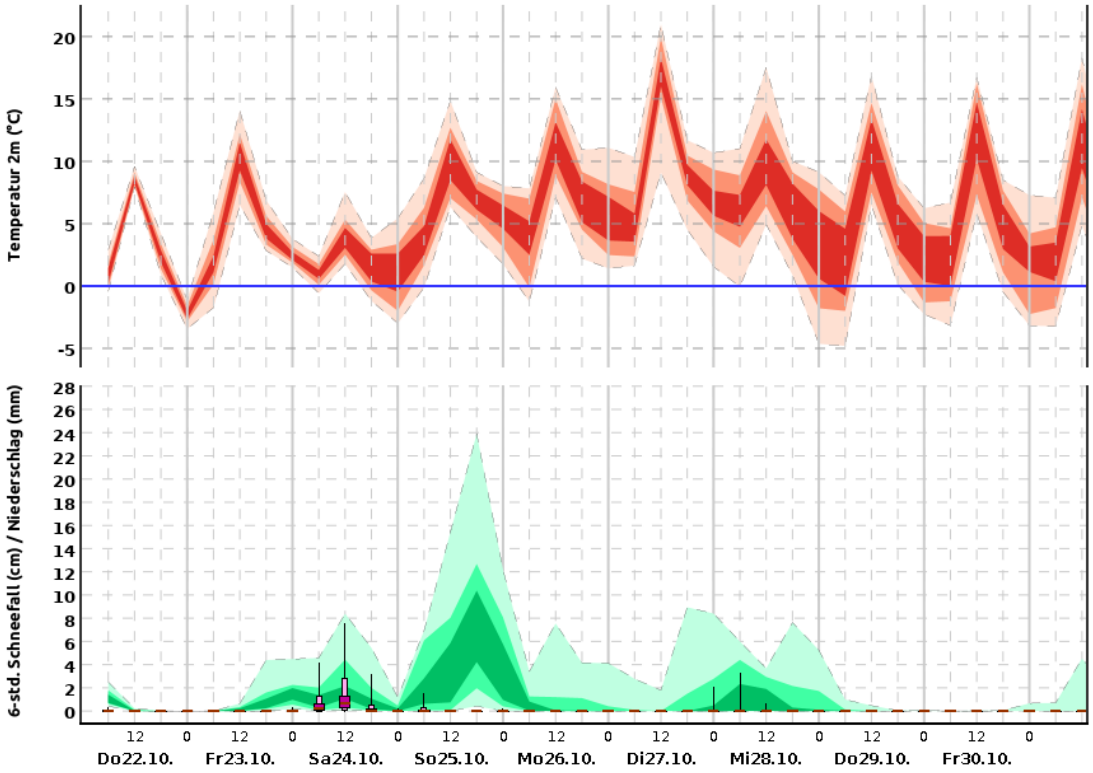
Besonderheiten: Auf den höchstgelegenen Straßen in den Alpen - oberhalb etwa 1100 oder 1200 m - Schneematsch

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*



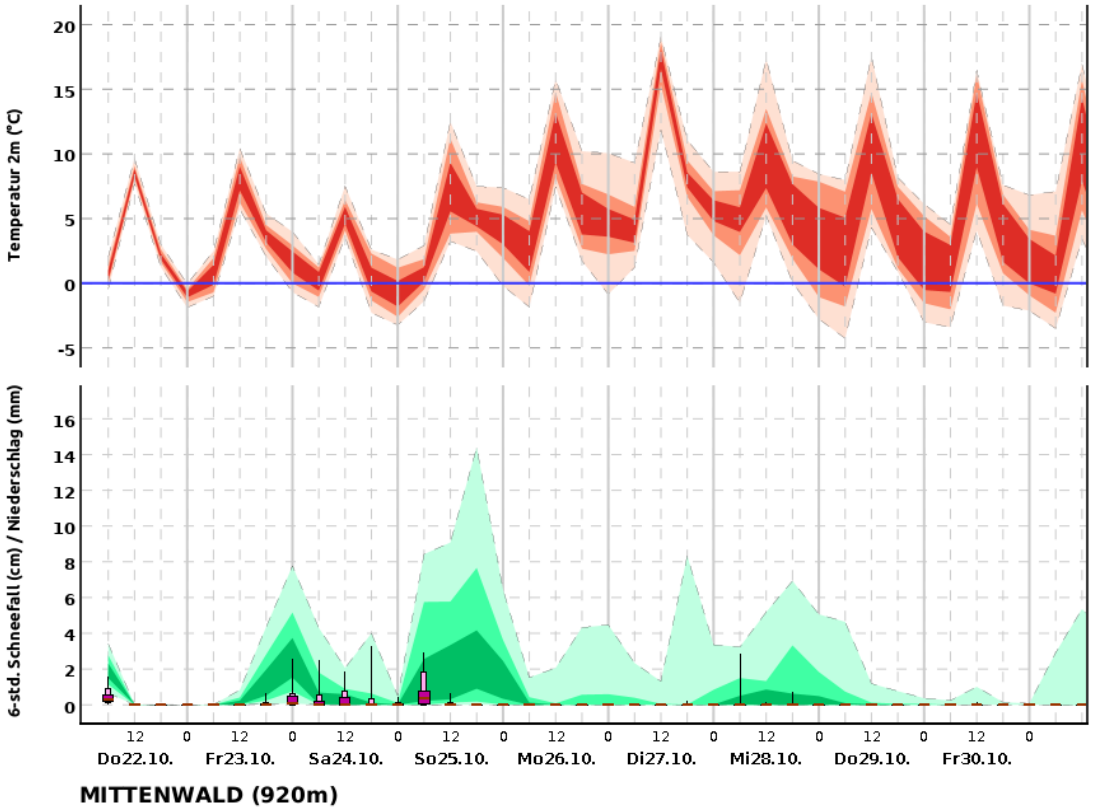
MUENCHEN-FL. (453m)

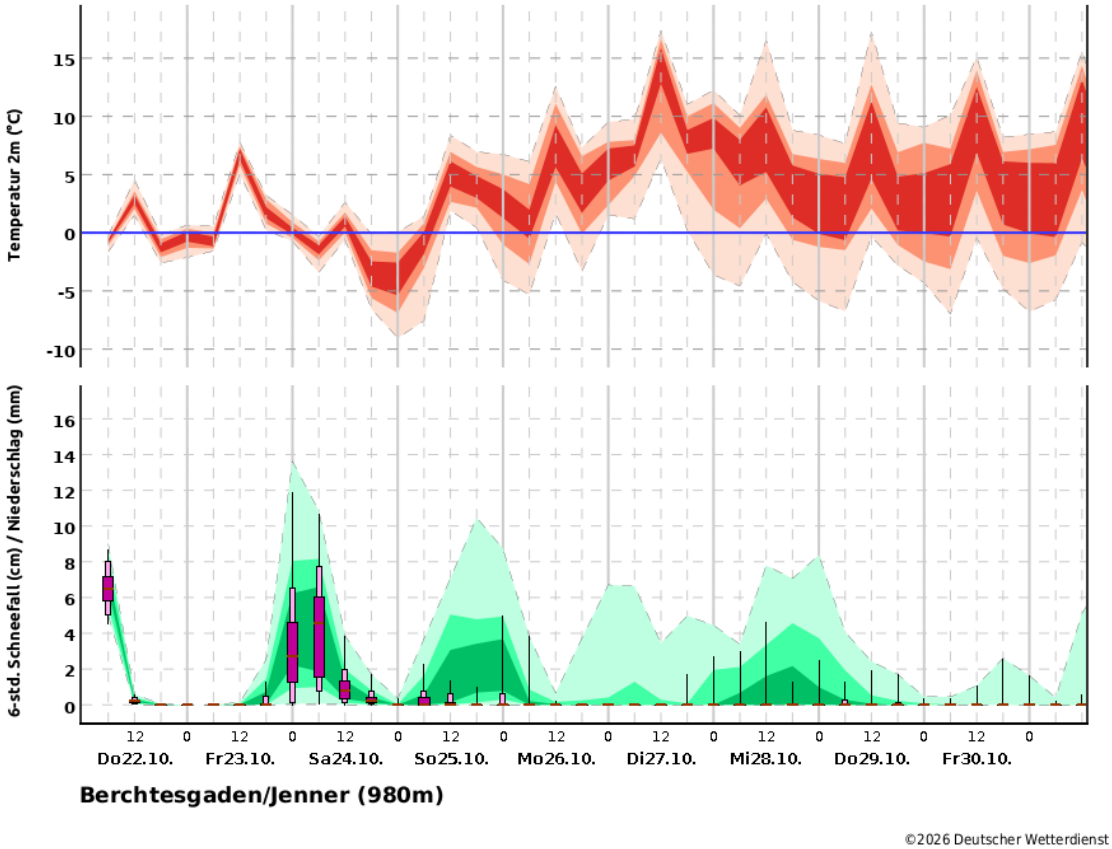
©2026 Deutscher Wetterdienst



Oberstdorf (806m)

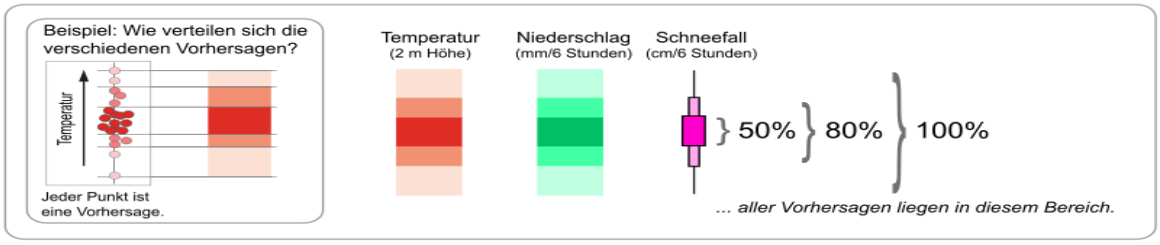
©2026 Deutscher Wetterdienst





Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Jens Kühne, M.Sc. Meteorology